

Mit sanftem Strom gegen Schmerz und Erschöpfung



Die Hochtontherapie ist sehr schonend und doch wirkungsvoll. Die Menschen werden entspannter und fühlen sich wohler.



Reinald
Brezovsky

Die Hochtontherapie kann als sanfte Therapieform bei Nerven- und Muskelschmerzen, bei Wirbelsäulenbeschwerden sowie bei Gelenkproblemen gute Erfolge nachweisen.

SOCIETY IM INTERVIEW MIT DR. REINALD BREZOVSKY



troffenen Stellen werden Gummipplatten angelegt, durch die der Strom fließt. Sobald ein angenehmes Kribbeln verspürt wird, ist die ideale Stromstärke erreicht. Die Behandlung dauert in der Regel dreißig Minuten. Zwei bis drei Therapiesitzungen pro Woche werden empfohlen. Sehr gute Erfolge habe ich bei Patienten mit Nervenschmerzen, zum Beispiel bei Polyneuropathie. Auch Nacken oder Kreuzschmerzpatienten können sehr profitieren.

Gibt es noch andere Anwendungsgebiete der Hochtontherapie?

Es gibt noch spezielle Programme zur Vitalisierung und Burn out-Prävention. Durch das angenehme Stromgefühl am Rücken kann man gleichsam die Batterien des Patienten aufladen. Die Menschen werden entspannter und fühlen sich wohler. Diesen Effekt habe ich auch bei mir selbst schon erlebt. Ein weiteres Programm ermöglicht auch Fat Burning und Body Shaping. Dadurch können überflüssige Pfunde schon bald zum Verschwinden gebracht werden. Diese Therapie ist sehr schonend und doch wirkungsvoll und hat keine bekannten Nebenwirkungen.

Gibt es auch im Bereich Anti-Aging Anwendungsmöglichkeiten?

Durchaus. Die Hochtontherapie aktiviert die Muskulatur und fördert die Durchblutung des Gewebes. Dadurch wird auch das Voranschreiten des Alterungsprozesses hintangehalten.

Wo kann man diese Therapie durchführen lassen?

Einerseits in Wien im Gesundheitszentrum Döbling in der Döblinger Hauptstrasse 44, 1190 Wien, andererseits in meiner Ordination in Linz, Landstraße 35B/4. Stock im Augenzentrum von Dr. Waser. Die Anmeldung erfolgt über die Hotline 0699/ 109 13 901.

Sanfte Therapieformen sind in der modernen Medizin auf dem Vormarsch. Mit Hilfe moderner Technologien kann rasch und ohne Nebenwirkungen bei verschiedenartigen Problemen Hilfe geleistet werden. Die in Deutschland entwickelte Hochtontherapie hat durch ihre hohe Wirksamkeit und gute Verträglichkeit in letzter Zeit besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Sie verwenden seit fast zwei Jahren Hochtontherapie. Was kann man sich darunter vorstellen?

Hochtontherapie ist eine mittelfrequente Wechselstrombehandlung. Der Trägerstrom moduliert zwischen 4000 und 32000 Hertz. Durch einen Kopfhörer würde man hohe Töne vernehmen, daher hat sich der Name „Hochtontherapie“ ergeben.

Wie läuft die Behandlung ab, und wofür kann man die Hochtontherapie einsetzen?

Der Patient sitzt oder liegt bequem. An den be-



ZUR PERSON

Dr. Reinald Brezovsky ist ärztlicher Leiter des Gesundheits-Zentrums Döbling in Wien und als niedergelassener Facharzt für Neurochirurgie mit Schwerpunkt Schmerztherapie in Linz tätig.